

480973-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Computeranlagen und Zubehör – Lieferung, Installation, Inbetriebnahme sowie Support und Wartung für die HPC-Infrastruktur

OJ S 139/2025 23/07/2025

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Lieferleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg (HSU)

E-Mail: BeschaffungHSU@heuking.de

Rechtsform des Erwerbers: Zentrale Regierungsbehörde

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Lieferung, Installation, Inbetriebnahme sowie Support und Wartung für die HPC-Infrastruktur

Beschreibung: Die Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg (HSU) ist eine von zwei Universitäten der Bundeswehr. Sie qualifiziert ihre Studierenden durch akademische Bildung für militärische und zivile Führungspositionen. Die HSU hat am 11.08.2020 ein neues "Zentrum für Digitalisierungs- und Technologieforschung der Bundeswehr" (dtec.bw) gegründet. dtec.bw ist Bestandteil des Konjunkturprogrammes der Bundesregierung zur Überwindung der COVID-19 Krise und wird über das Bundesministerium der Verteidigung (BMVg) mit Forschungsmitteln aus dem Konjunkturprogramm ausgestattet. dtec.bw wird von der Europäischen Union - NextGenerationEU finanziert. Die HSU betreibt seit 2022 ein container-basiertes HPC-Rechenzentrum (CBRZ), das für Forschung und Entwicklung im Bereich der rechnergestützten Wissenschaft genutzt wird. Auftragsgegenstand ist die Lieferung, Installation und Inbetriebnahme für den HPC-Ausbau für das CBRZ. Darüber hinaus muss der Auftragnehmer Service-, Support-, Wartungs- und Schulungsleistungen für den HPC-Ausbau erbringen. Da die freie Fläche im vorhandenen CBRZ für den geplanten Ausbau nicht ausreichend ist, wird die HSU in unmittelbarer Umgebung zum vorhanden CBRZ ein weiteres GEG-konformes Containergebäude beschaffen und dort ausreichend Stellflächen für weitere HPC-Infrastruktur bereitstellen. Das neue Containergebäude ist nicht Teil der Leistungspflicht dieser Ausschreibung. Für den Ausbau strebt die HSU die Beschaffung und Installation neuer HPC-Systeme an, welche die sehr vielfältigen Ressourcenbedarfe des breiten HSU-Anwenderspektrums abdecken. Dies umfasst sowohl diverse Typen von Rechenknoten und HPC-Infrastruktur, inkl. Racks, Kühltechnik, Elektrik, als auch die Anbindung an die vorhandenen HPC-Systeme und zugehörige Software-Komponenten.

Kennung des Verfahrens: d6769e05-90ff-4d4d-80ef-3a797e3d69f0

Interne Kennung: HSU dtec.bw UT 7138

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen
Haupteinstufung (cpv): 30200000 Computeranlagen und Zubehör

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg (HSU)
Holstenhofweg 85
Stadt: Hamburg
Postleitzahl: 22043
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4YVC5AFT

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten
Verpflichtungen:
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:
Betrug:
Korruption:
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:
Zahlungsunfähigkeit:
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher
Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Lieferung, Installation, Inbetriebnahme sowie Support und Wartung für die HPC-
Infrastruktur

Beschreibung: Die Ausschreibung umfasst die Integration eines vollständig betriebsfertig
konfigurierten HPC-Ausbaus in durch den Auftraggeber bereitgestellte Räumlichkeiten, sodass

der AG die neuen HPC-Systeme ohne weitere Arbeiten nutzen kann. Der vom Auftragnehmer durchzuführende HPC-Ausbau muss folglich HPC-Infrastruktur sowie GPU- und CPU-fokussierte Rechenknoten als Linux-basierte Cluster inklusive parallelem Storage-System bereitstellen. Der Auftragnehmer ist zum Aufbau und Anschluss der HPC-Infrastruktur und des HPC-Systems spätestens bis zum 29.07.2026 vor Ort verpflichtet. Außerdem ist der Auftragnehmer zur Hardwarewartung, zur Gewährleistung und Instandhaltung der HPC-Infrastruktur und der HPC-Systeme, inklusive der Kühlanlage, sowie zum Support und zu Updates der System- und Monitoringsoftware bis zum 31.12.2026 (5 Monate) verpflichtet. Dazu zählen auch Schulungsleistungen für die Mitarbeiter des Auftraggebers. Für die Lieferung, Installation und Inbetriebnahme (schlüsselfertige Übergabe bis zum 29.07.2026) sowie die Service-, Support-, Update- und Wartungsleistungen bis zum 31.12.2026 sowie die Schulungsleistungen und die Option 1 steht der HSU ein festes Budget von EUR 13.522.874,30 (brutto) bzw. EUR 11.363.759,92 (netto) zur Verfügung. Im Rahmen dieses Budgets soll die neue HPC-Infrastruktur inklusive aller Komponenten die bestmögliche Rechenleistung und Energieeffizienz aufweisen. Der Auftragnehmer muss insbesondere folgende Leistungen erbringen: - Schlüsselfertige Bereitstellung der HPC-Infrastruktur, inklusive aller notwendigen Komponenten; - Bereitstellung, Lieferung und Installation der Hardware für die HPC-Systeme, inklusive aller notwendigen Komponenten; - Bereitstellung, Lieferung und Installation der Software für die HPC-Systeme, inklusive aller notwendigen Komponenten; - Service- und Supportleistungen mit entsprechenden Reaktions- und Erledigungszeiten, Unterstützung bei Remote-Diagnose (insbesondere zur Fehleranalyse bei Problemen mit der Ausführung von Software); - Einlagerung häufiger Ersatzteile vor Ort mit unmittelbarem Zugriff durch HSU-Systemadministrator-Personal; - Initiale Schulung für die neuen HPC-Systeme über 3 Tage; - Hardwarewartung, Gewährleistung und Instandhaltung für HPC-Infrastruktur und HPC-Systeme (inklusive Wartung der Kühlanlage) sowie Support und Updates für System- und Monitoringsoftware bis zum 31.12.2026. Auf Verlangen des Auftraggebers muss der Auftragnehmer folgende optionale Leistungen erbringen: Der Auftragnehmer muss auf Verlangen des Auftraggebers alle Komponenten für den HPC-Ausbau vorbereiten, lagerfähig und lieferbar machen und bis zum 29.07.2026 in ein vom Auftraggeber gestelltes Zwischenlager liefern sowie nach Fertigstellung des neuen HPC-Laborraums innerhalb von 3 Monaten einbauen und schlüsselfertig an den Auftraggeber übergeben (Option 1). Darüber hinaus muss der Auftragnehmer - unabhängig von der Option 1 - auf Verlangen des Auftraggebers einen Interimbetrieb für die erforderlichen Komponenten des HPC-Systems einrichten und die neuen HPC-Komponenten nach Fertigstellung des neuen Containergebäudes vom alten CBRZ in den neuen HPC-Laborraum innerhalb von 4 Monaten migrieren (Option 2). Der Auftragnehmer muss auf Verlangen des Auftraggebers für einen weiteren Zeitraum von einem Jahr (maximal fünf Mal abrufbar, wobei die HSU die Option auch dann abrufen darf, wenn die HSU die Option im vorherigen Jahr nicht abgerufen hat) Service-, und Supportleistungen durchführen (Option 3). Der Auftragnehmer muss auf Verlangen des Auftraggebers für einen weiteren Zeitraum von einem Jahr (maximal fünf Mal abrufbar, wobei die HSU die Option auch dann abrufen darf, wenn die HSU die Option im vorherigen Jahr nicht abgerufen hat) Update- und Wartungsleistungen erbringen (Option 4). Der Auftragnehmer muss auf Verlangen des Auftraggebers weitere Komponenten für die HPC-Infrastruktur liefern, installieren und in Betrieb nehmen (Option 5). Die HSU vergütet die Optionen 2, 3, 4 und 5 gesondert. Die Vergütung für die Option 1 ist im festen Budget inkludiert. Angebote, die nicht alle Mindestanforderungen des Leistungsverzeichnisses erfüllen, schließt die HSU vom Vergabeverfahren aus. Weitere Einzelheiten ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung (Anlage 1 zum Vertrag, Anlage 2) sowie dem Vertrag (Anlage 2). Interne Kennung: HSU dttec.bw UT 7138

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 30200000 Computeranlagen und Zubehör

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Option 1: Der Auftragnehmer muss auf Verlangen des Auftraggebers alle Komponenten für den HPC-Ausbau vorbereiten, lagerfähig und lieferbar machen und bis zum 29.07.2026 in ein vom Auftraggeber gestelltes Zwischenlager liefern sowie nach Fertigstellung des neuen HPC-Laborraums innerhalb von 3 Monaten einbauen und schlüsselfertig an den Auftraggeber übergeben. Option 2: Der Auftragnehmer muss - unabhängig von der Option 1 - auf Verlangen des Auftraggebers einen Interimbetrieb für die erforderlichen Komponenten des HPC-Systems einrichten und die neuen HPC-Komponenten nach Fertigstellung des neuen Containergebäudes vom alten CBRZ in den neuen HPC-Laborraum innerhalb von 4 Monaten migrieren. Option 3: Der Auftragnehmer muss auf Verlangen des Auftraggebers für einen weiteren Zeitraum von einem Jahr (maximal fünf Mal abrufbar, wobei die HSU die Option auch dann abrufen darf, wenn die HSU die Option im vorherigen Jahr nicht abgerufen hat) Service-, und Supportleistungen durchführen. Option 4: Der Auftragnehmer muss auf Verlangen des Auftraggebers für einen weiteren Zeitraum von einem Jahr (maximal fünf Mal abrufbar, wobei die HSU die Option auch dann abrufen darf, wenn die HSU die Option im vorherigen Jahr nicht abgerufen hat) Update- und Wartungsleistungen erbringen. Option 5: Der Auftragnehmer muss auf Verlangen des Auftraggebers weitere Komponenten für die HPC-Infrastruktur liefern, installieren und in Betrieb nehmen (Option 5).

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg (HSU)

Holstenhofweg 85

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 22043

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/06/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2031

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 5

Weitere Informationen zur Verlängerung: Option 1: Der Auftragnehmer muss auf Verlangen des Auftraggebers alle Komponenten für den HPC-Ausbau vorbereiten, lagerfähig und lieferbar machen und bis zum 29.07.2026 in ein vom Auftraggeber gestelltes Zwischenlager liefern sowie nach Fertigstellung des neuen HPC-Laborraums innerhalb von 3 Monaten einbauen und schlüsselfertig an den Auftraggeber übergeben. Option 2: Der Auftragnehmer muss - unabhängig von der Option 1 - auf Verlangen des Auftraggebers einen Interimbetrieb für die erforderlichen Komponenten des HPC-Systems einrichten und die neuen HPC-Komponenten nach Fertigstellung des neuen Containergebäudes vom alten CBRZ in den neuen HPC-Laborraum innerhalb von 4 Monaten migrieren. Option 3: Der Auftragnehmer muss auf Verlangen des Auftraggebers für einen weiteren Zeitraum von einem Jahr (maximal fünf Mal abrufbar, wobei die HSU die Option auch dann abrufen darf, wenn die HSU die Option im vorherigen Jahr nicht abgerufen hat) Service-, und Supportleistungen durchführen. Option 4: Der Auftragnehmer muss auf Verlangen des Auftraggebers für einen weiteren Zeitraum von einem Jahr (maximal fünf Mal abrufbar, wobei die HSU die Option auch dann

abrufen darf, wenn die HSU die Option im vorherigen Jahr nicht abgerufen hat) Update- und Wartungsleistungen erbringen. Option 5: Der Auftragnehmer muss auf Verlangen des Auftraggebers weitere Komponenten für die HPC-Infrastruktur liefern, installieren und in Betrieb nehmen (Option 5).

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Die HSU hat am 11.08.2020 ein neues "Zentrum für Digitalisierungs- und Technologieforschung der Bundeswehr" (dtec.bw) gegründet. dtec.bw ist Bestandteil des Konjunkturprogrammes der Bundesregierung zur Überwindung der COVID-19 Krise und wird über das Bundesministerium der Verteidigung (BMVg) mit Forschungsmitteln aus dem Konjunkturprogramm ausgestattet. dtec.bw wird von der Europäischen Union - NextGenerationEU finanziert. Das Projekt HPC.bw (UT 7138) wird durch dtec.bw finanziert.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot sollen die Bieter möglichst folgende Unterlagen zum Nachweis der Befähigung zur Berufsausübung vorlegen (bei Bietergemeinschaften von jedem Mitglied): formlose Unternehmensdarstellung mit Angabe des Namens, des Sitzes, der Kontaktdaten, der Umsatzsteuer-Identifikations-Nr., des Namens, des Geburtsdatums und der Staatsangehörigkeit des wirtschaftlich Berechtigten im Sinne von § 3 GwG sowie zur Eintragung ins Handelsregister / Berufsregister. Der Auftraggeber behält sich vor, Unterlagen im Rahmen des § 56 VgV nachzufordern. Hierauf besteht kein Rechtsanspruch. Bieter sollen die auf der Vergabepattform hinterlegten Vordrucke verwenden.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot sollen die Bieter möglichst folgende Unterlagen zum Nachweis der Befähigung zur Berufsausübung vorlegen (bei Bietergemeinschaften von jedem Mitglied): a) formlose Eigenerklärung, aus der hervorgeht, dass keine Ausschlussgründe im Sinne der §§ 123, 124 GWB vorliegen bzw. erfolgreiche Selbstreinigungsmaßnahmen nach § 125 GWB durchgeführt worden sind; b) formlose Eigenerklärung, dass der Bieter in das einschlägige Berufsregister oder ein vergleichbares Register (Standeskammern etc.) des Herkunftslandes eingetragen ist; c) ausgefülltes Formblatt "Eigenerklärung zu Russland-Sanktionen"; d) Bietergemeinschaften sollen zusätzlich eine Erklärung abgeben, aus der hervorgeht, dass kein Verstoß gegen Kartellrecht vorliegt, und dass keine unzulässigen wettbewerbsbeschränkenden Absprachen getroffen wurden. Bieter werden gebeten, im Angebot einen Ansprechpartner mit Namen, Adresse, E-Mail, Telefon- und Faxnummer zu benennen. Bieter sollen die auf der genannten Website hinterlegten Vordrucke verwenden. Der Auftraggeber behält sich vor, Unterlagen im Rahmen des § 56 VgV nachzufordern. Hierauf besteht kein Rechtsanspruch. Bieter sollen die auf der Vergabepattform hinterlegten Vordrucke verwenden.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot sollen die Bieter möglichst folgende Unterlagen zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit vorlegen (bei Bietergemeinschaften von mindestens einem Mitglied): a) Angaben der Gesamtumsätze der letzten bis zu 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, möglichst durch Jahresabschlüsse und Prüfberichte belegt; b) Angabe der Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre mit Leistungen, die mit dem vorliegenden Auftragsgegenstand vergleichbar sind (Lieferung, Installation, Inbetriebnahme sowie Support und Wartung für die HPC-Infrastruktur mit einem Auftragsvolumen von mehr als 3 Mio. EUR (netto)). Bieter sollen die auf der genannten Website hinterlegten Vordrucke verwenden. Der Auftraggeber behält sich vor, Unterlagen im Rahmen des § 56 VgV nachzufordern. Hierauf besteht kein Rechtsanspruch. Bieter sollen die auf der Vergabeplattform hinterlegten Vordrucke verwenden.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot sollen die Bieter möglichst folgende Unterlagen zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit vorlegen (bei Bietergemeinschaften von mindestens einem Mitglied): Bestätigung, dass der Bieter eine Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens Euro 3,0 Millionen pro Schadensfall, 2-fach maximiert, unterhält oder im Falle der Auftragserteilung abschließen wird. Für den Fall, dass ein Bieter einzelne Unternehmen als Nachunternehmer einsetzen möchte, wird auf die Möglichkeit der Eignungsleihe und die in § 47 VgV genannten Voraussetzungen hingewiesen. Wenn und soweit sich der Bieter auf die Eignung eines anderen Unternehmens beruft, ist mit dem Angebot insbesondere eine Verpflichtungserklärung des anderen Unternehmens einzureichen, dass dieses seine Ressourcen und Kapazitäten dem Bieter im Auftragsfall zur Verfügung stellt. Bei der Eignungsprüfung werden Bietergemeinschaften als Ganzes betrachtet. Bieter sollen die auf der genannten Website hinterlegten Vordrucke verwenden. Der Auftraggeber behält sich vor, Unterlagen im Rahmen des § 56 VgV nachzufordern. Hierauf besteht kein Rechtsanspruch. Bieter sollen die auf der Vergabeplattform hinterlegten Vordrucke verwenden.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot sollen die Bieter möglichst folgende Unterlagen zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit vorlegen (bei Bietergemeinschaften von mindestens einem Mitglied): a) geeignete Referenzen über früher ausgeführte Liefer- und Dienstleistungsaufträge, die mit der zu vergebenden Leistung (Lieferung, Installation, Inbetriebnahme sowie Support und Wartung für die HPC-Infrastruktur) vergleichbar sind, unter Angabe des genauen Auftrags, der Auftragssumme, des Auftraggebers, des Liefer- und Erbringungszeitraums sowie möglichst eines Ansprechpartners beim Auftraggeber inkl. Kontaktdaten b) formlose Eigenerklärung, in der der Bieter erklärt, ob und welche Teilleistungen des ausgeschriebenen Auftrags er durch Nachunternehmer ausführen lassen wird. Für den Fall, dass ein Bieter einzelne Unternehmen als Nachunternehmer einsetzen möchte, wird auf die Möglichkeit der Eignungsleihe und die in § 47 VgV genannten Voraussetzungen hingewiesen. Wenn und soweit sich der Bieter auf die Eignung eines anderen Unternehmens beruft, ist mit dem Angebot insbesondere eine Verpflichtungserklärung des anderen Unternehmens einzureichen, dass dieses seine Ressourcen und Kapazitäten dem Bieter im Auftragsfall zur Verfügung stellt. Bei der Eignungsprüfung werden Bietergemeinschaften als Ganzes betrachtet. Bieter sollen die auf der genannten Website hinterlegten Vordrucke verwenden. Der Auftraggeber behält sich vor, Unterlagen im Rahmen des § 56 VgV nachzufordern. Hierauf besteht kein Rechtsanspruch.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot sollen die Bieter möglichst folgende Unterlagen zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit vorlegen (bei Bietergemeinschaften von mindestens einem Mitglied): Nachweis eines Qualitätsmanagementsystems. Bieter sollen die auf der genannten Website hinterlegten Vordrucke verwenden. Bei der Eignungsprüfung werden Bietergemeinschaften als Ganzes betrachtet. Der Auftraggeber behält sich vor, Unterlagen im Rahmen des § 56 VgV nachzufordern. Hierauf besteht kein Rechtsanspruch.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YVC5AFT/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Die gesamte Kommunikation zwischen Auftraggeber und Bietern (auch Rückfragen zum Angebot) findet ausschließlich über das Vergabeportal statt.

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YVC5AFT>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YVC5AFT>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 31/07/2025 13:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, Unterlagen im Rahmen des § 56 Abs. 2 VgV nachzufordern. Hierauf besteht kein Rechtsanspruch.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Ort des Eröffnungstermins: Die Angebote werden elektronisch geöffnet.

Eröffnungstermin — Beschreibung: Bieter und ihre Vertreter sind bei der Angebotsöffnung nicht zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Noch nicht bekannt

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Das Verfahren für Verstöße gegen diese Vergabe richtet sich nach den Vorschriften der §§ 160 ff. des Gesetzes gegen

Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Zur Wahrung der Fristen wird auf die §§ 160 ff. GWB verwiesen. Insbesondere weisen wir darauf hin, dass der Nachprüfungsantrag gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zu stellen ist. Vergabeverstöße sind nach § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB vor Einreichen des Nachprüfungsantrags innerhalb von 10 Kalendertagen, nachdem der Bieter den Verstoß erkannt hat, beim Auftraggeber zu rügen. Vergabeverstöße, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der Angebotsfrist bei dem Auftraggeber zu rügen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg (HSU)

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg (HSU)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg (HSU)

Registrierungsnummer: DE 243036645

Postanschrift: Holstenhofweg 85

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 22043

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Dez. II 4 / Technischer Einkauf

E-Mail: BeschaffungHSU@heuking.de

Telefon: +49 211 60055 - 538

Internetadresse: <https://www.hsu-hh.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes

Registrierungsnummer: 00000

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Str. 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 22894-990

Fax: +49 2289499-163

Internetadresse: <https://www.bundeskartellamt.de/SharedDocs/Kontaktdaten/DE/Vergabekammern.html>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

0c1386d8-64e4-4318-8c23-57e512727cb9-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Verlängerung der Angebotsfrist

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Verlängerung der Angebotsfrist

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: d730dfd4-0374-4f92-b60d-37117081ae3e - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 21/07/2025 17:13:40 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 480973-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 139/2025

Datum der Veröffentlichung: 23/07/2025